

Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



QUARTALSBERICHT 2/2019

14. August 2019



■	Überblick Stadtverwaltung	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Chancen und Risiken	4
■	Ergebnisplan - Gesamt	5
■	Ergebnisplan der Bereiche	6
■	Ergebnisplan - Dezernate	6
■	Ergebnisplan - Eigenbetriebe	6
■	Stellenübersicht	7
■	Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	8
■	Wirtschaftliches Umfeld	9
■	Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	9
■	Entwicklung des Wohnungsbestandes	10
■	Anzahl Geburten pro Quartal	10
■	Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	11
■	Entwicklung der Arbeitslosenquote	11
■	ALG II und Grundsicherung (Jenarbeits)	12
■	Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	13
■	Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	14



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Eine besondere Herausforderung für die Stadtverwaltung stellte im zweiten Quartal die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung der Wahlen vom 26.05.2019 dar. Für rund 85.000 Wahlberechtigte bestand bei vier Wahlen (Europa-, Stadtrats-, Ortsteilrat- und Ortsteilbürgermeisterwahlen) die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben. Besonders erfreulich ist die im Vergleich zum Jahr 2014 deutlich gestiegene Wahlbeteiligung. So stieg diese beispielsweise bei der Europawahl um 12,7 Prozentpunkte auf 65,0 % und bei der Stadtratswahl um 11,6 Prozentpunkte auf 63,1 %.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Nach den hohen Überschüssen des Haushaltsjahres 2018 zeichnet sich nach derzeitigem Kenntnisstand für das Jahr 2019 mit voraussichtlich - 15,4 Mio. € (Plan: - 0,6 Mio. €) eine erhebliche Verschlechterung des Ergebnisses ab.

Insbesondere im Bereich der Steuererträge lassen die Entwicklungen des 1. Halbjahres 2019 ein Defizit von 11,1 Mio. € erwarten, welches fast vollständig aus der Gewerbesteuer (- 10,0 Mio. €) resultiert. Ursachen hierfür sind sowohl ein deutlicher Rückgang der Veranlagungen aus Vorjahren als auch ein leichter Rückgang der Vorauszahlungen für das Jahr 2019.

Mit weiteren Mindererträgen von 1,1 Mio. € ist im Bereich der sozialen Sicherung aufgrund einer Senkung der anteiligen KdU-Erstattung durch den Bund zu rechnen. Gleichzeitig erhöhen sich die Aufwendungen für Sozialleistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe um 2,4 Mio. € sowie die Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe um 0,9 Mio. €. Weitere Mehraufwendungen fallen für Schulausstattungen an, die im Vorjahr offen geblieben waren und im aktuellen Haushaltsjahr nachgeholt werden (ca. 1,0 Mio. €).

Im Bereich der Personalkosten hingegen werden sich nach aktueller Hochrechnung voraussichtlich Minderaufwendungen von 3,5 Mio. € ergeben. Aufgrund der bis zum Beginn des 2. Quartals bestehenden haushaltslosen Zeit hat sich die Besetzung neu geschaffener Stellen (insgesamt 67,6 VbE) erheblich verzögert und dauert noch immer an. Jedoch betreffen von der Gesamteinsparung 1,2 Mio. € die vollständig refinanzierten Stellen der kommunalen Lehrer, sodass zugleich mit einem entsprechenden Minderertrag aus den Kostenerstattungen des Landes zu rechnen ist.

Auch für den mittelfristigen Planungszeitraum hat die Steuerschätzung Mai 2019 in allen Steuerarten Rückgänge des erwarteten Steueraufkommens aufgrund der schlechteren Konjunkturaussichten ausgewiesen. Zusammen mit dem aktuellen Rückgang der Gewerbesteuererträge ergeben sich bei unveränderten Anteilen Jenas am Gesamtaufkommen Thüringens in den Jahren 2019 bis 2023 voraussichtliche Mindererträge von insgesamt 23 Mio. € gegenüber dem Doppelhaushalt 2019/2020, der seinerseits auf der Steuerschätzung aus dem Herbst 2018 basiert.

Angesichts der aktuellen Haushaltsentwicklung hat der Oberbürgermeister am 12.08.2019 eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 22 Abs. 1 ThürGemHV-Doppik ausgesprochen. Gesperrt wurden Haushaltsansätze mit einem Gesamtvolumen von 4,8 Mio. €, das sich wie folgt verteilt:

- Ansätze der Sachkostenbudgets wurden im Wert von 70 % der Ermächtigungsübertragungen in den Budgetgruppen G3 und G5 gesperrt (2,1 Mio. €).
- Ansätze für Gebäudemieten an KIJ sowie Nutzungsentgelte Infrastruktur an KSJ wurden in der Höhe gesperrt, die sich aus der Verringerung der kalkulatorischen Verzinsung von 1,3 % auf 0,9 % ergibt (1,5 Mio. €).
- Der Ansatz für den Zuschuss an JenaKultur wurde in Höhe von 0,1 Mio. € gesperrt, da sich aus der zuvor genannten Verringerung der kalkulatorischen Verzinsung auch für JenaKultur geringere Mietaufwendungen ergeben.
- Ansätze für Personalkosten einschl. Erfolgsprämie nach § 18 TVöD wurden in Höhe von insgesamt 1,1 Mio. € gesperrt.

Seit 2004 bewertet der Prognos Zukunftsatlas anhand von 29 ausgewählten makro- und sozioökonomischen Indikatoren die Zukunftschancen und -risiken aller kreisfreien Städte und Landkreise Deutschlands. Anfang Juli wurde nunmehr der Zukunftsatlas 2019 veröffentlicht. Neben Berlin, Dresden und Leipzig und Potsdam zählt die Stadt Jena hiernach zu den einzigen Gebieten in Ostdeutschland, in denen die Zukunftschancen überwiegen.

Anhand der erhobenen Indikatoren wird ein sogenannter Zukunftsindex gebildet. Betrachtet werden sowohl Indikatoren, die für die Stärke eines Standortes sprechen, als auch Indikatoren, die dessen Dynamik bewerten. Im Gesamtranking aller 401 deutschen Landkreise und kreisfreien Städte belegt die Stadt Jena den 29. Platz (2016: Platz 35). Damit werden ihr insgesamt sehr gute Zukunftschancen attestiert (Klasse 2). Gute Ergebnisse erzielt die Stadt Jena insbesondere in den Bereichen Demografie (Rang 65), Arbeitsmarkt (Rang 14) sowie Wettbewerb und Innovation (Rang 57).

Stand Ergebnisplan zum 30.06.2019

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	150.160	142.546	88.027	131.488	-11.058
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	110.446	113.041	83.846	113.327	285
03 Erträge der sozialen Sicherung	24.051	21.541	8.217	20.441	-1.100
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.399	7.602	7.368	10.293	2.691
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.044	6.565	4.097	6.591	26
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.779	21.717	6.504	21.161	-556
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	28	0	0		0
09 sonstige laufende Erträge	5.741	3.874	1.600	3.451	-423
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	25.339	13.865	1.635	15.210	1.345
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.002	31.047	2.840	31.047	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0		0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnizrücklage	0	0	0		0
Summe Erträge	381.989	361.798	204.135	353.008	-8.790
01 Personalaufwendungen SN	54.973	61.598	30.003	58.135	-3.462
02 Personalaufwendungen - ohne SN	11.641	12.176	5.349	12.569	392
03 Versorgungsaufwendungen	2.139	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.076	46.822	29.875	51.003	4.181
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	7.224	11.143	0	10.787	-356
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.372	79.871	40.490	79.730	-141
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	85.627	88.015	41.405	89.021	1.006
09 sonstige laufende Aufwendungen	38.362	29.669	24.308	34.051	4.383
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3.478	1.658	226	1.658	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.002	31.047	2.840	31.047	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0		0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnizrücklage	0	0	0		0
Summe Aufwendungen	354.894	362.443	174.495	368.446	6.003
Gesamtsaldo	27.095	-645	29.639	-15.438	-14.793

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.06.2019



ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.06.2019

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Werte in T€
						Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	Zentraler Service Herr Dr. Nitzsche	-23.739	-23.826	-25.139	-25.007	132
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice Herr Koppe	-28.008	-28.757	-29.239	-29.585	-346
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt Herr Gerlitz	-28.022	-31.096	-31.910	-31.576	334
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales Herr Hertzsch	-121.595	-133.141	-137.839	-137.506	333
HPB 6	Hauptproduktbereich 6 Herr Koppe	228.460	216.174	216.174	208.236	-7.938
Summe Stadtverwaltung Jena		27.095	-645	-7.953	-15.438	-7.485
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-7.308
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-14.793

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgende Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.06.2019

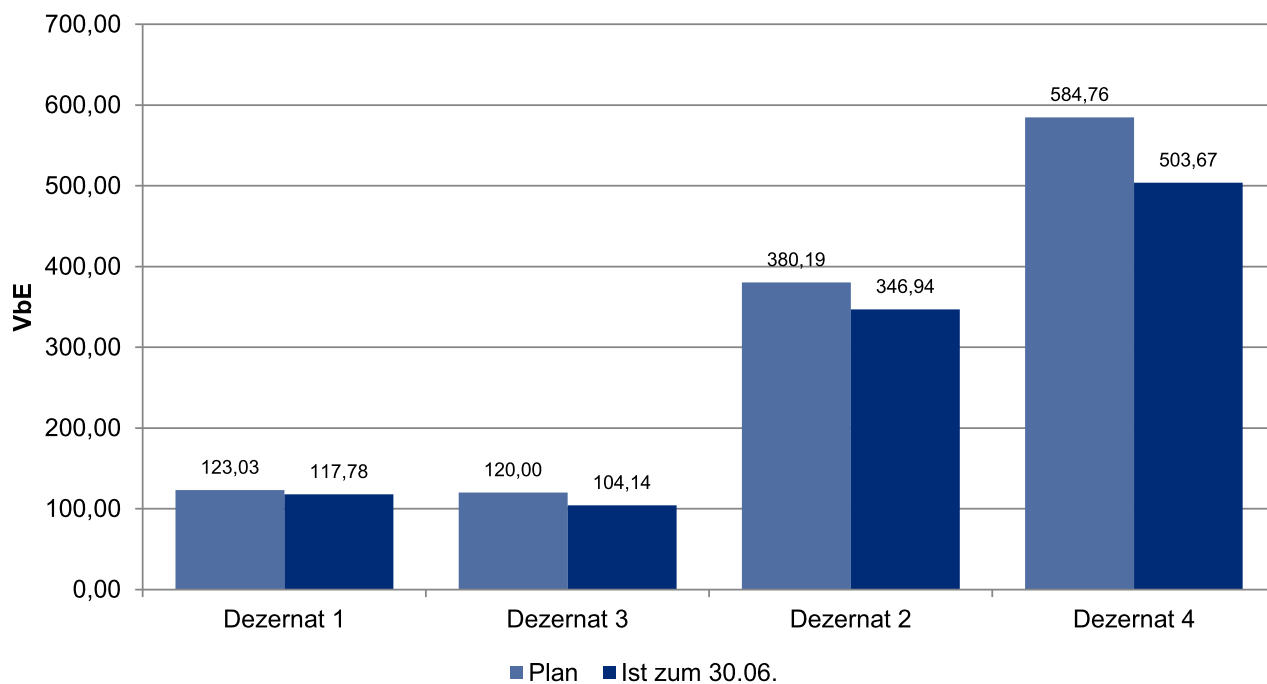
EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2018	WP 2019	Prognose 2019	Werte in T€
					Abw. Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	3.017	3.691	3.685	-6
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Herr Kliewe	3.995	4.983	4.853	-130
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Zipf	-652	-2.666	-2.310	356
jenarbeit	jenarbeit Herr Welsch	36	0	0	0
Summe Eigenbetriebe		6.395	6.008	6.228	220

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2019

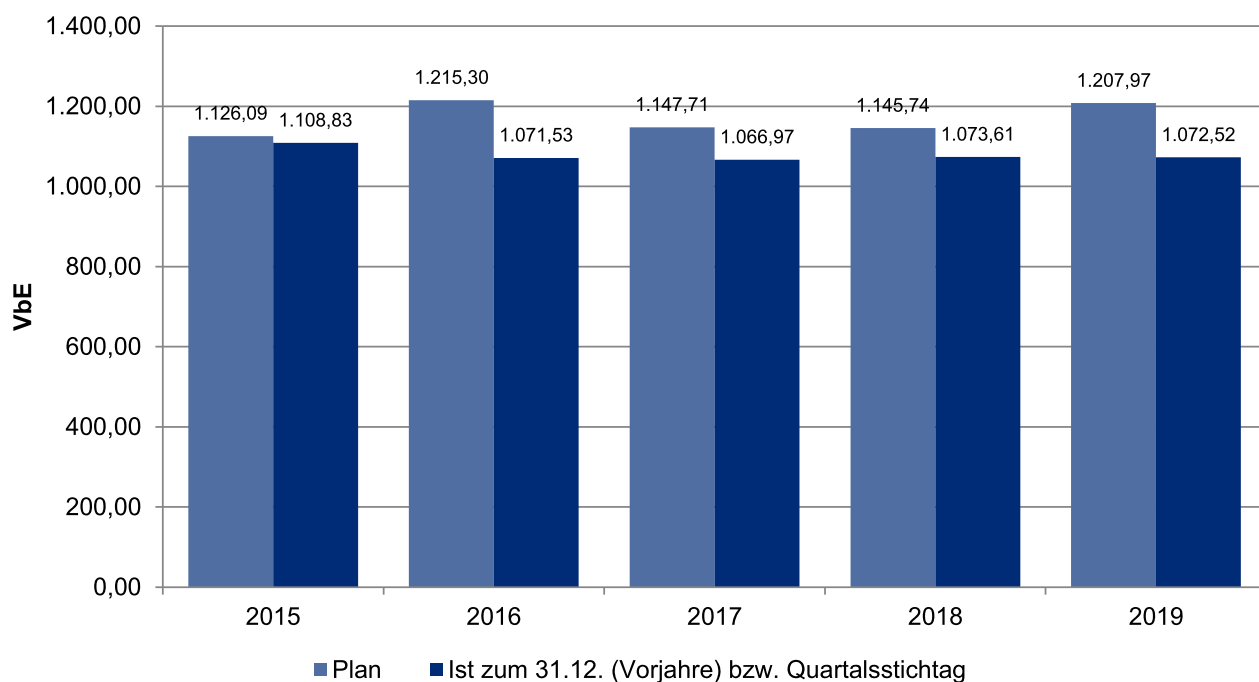
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 30.06.2019 enthält im Fachdienst Personal 11,70 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCHULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend des Entschuldungskonzeptes (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2015: TEUR 35.727

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2016: TEUR 30.663

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: TEUR 25.859

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: TEUR 21.102

Ist zum 30.06.2019 (Bericht Q2_2019 KIJ): TEUR 10.445



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Tendenziell ist bislang ein leichter Anstieg der Einwohnerzahl zu verzeichnen, wobei diese Entwicklung typischen unterjährigen Schwankungen unterliegt. So ist wie in einigen Vorjahren auch ein leichter Rückgang der Einwohner gegenüber dem 1. Quartal festzustellen. Bedenklich ist dagegen, dass die Einwohnerzahl auch unter dem Vorjahreswert liegt. Gelingt es im 2. Halbjahr 2019 nicht, das Wachstum des 2. Halbjahres 2018 deutlich zu übertreffen, so wird die Stadt Jena erstmals seit 17 Jahren eine rückläufige Einwohnerzahl aufweisen.

Die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt tendenziell ebenfalls an. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass die Werte der vergangenen zwei Quartale fortgeschrieben wurden, da keine aktuelleren Daten bei der Bundesagentur für Arbeit verfügbar sind.

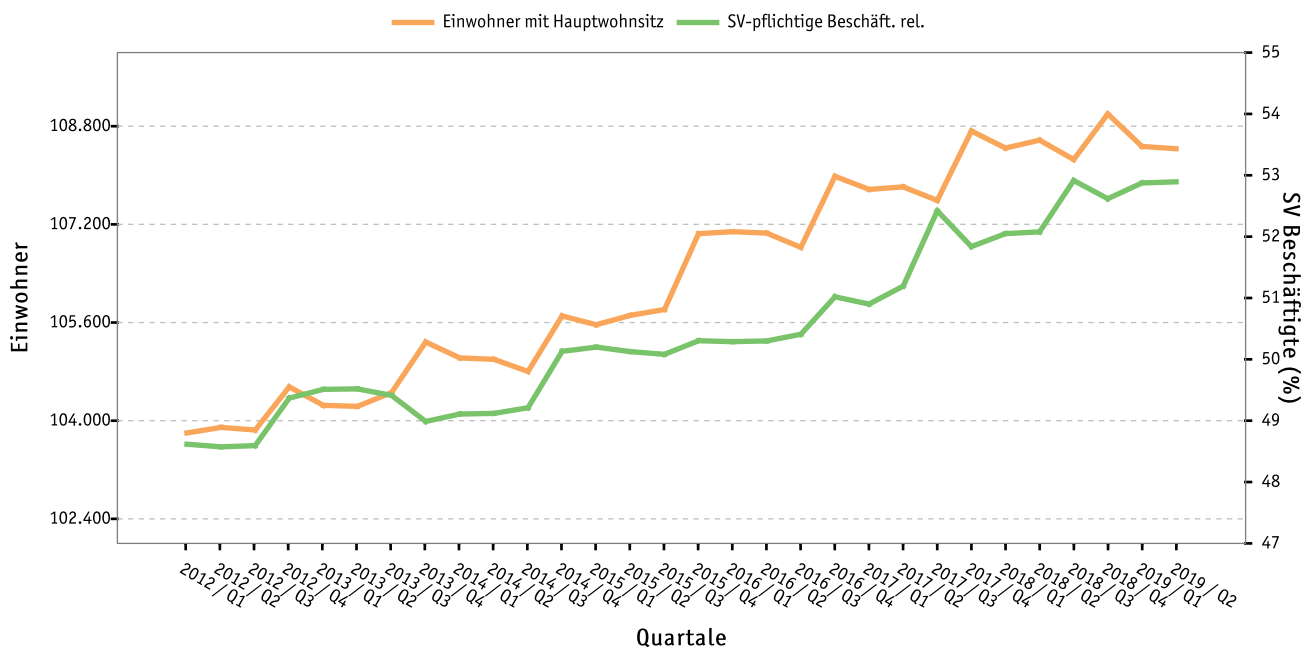


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) wird seit dem Ende 2013 kumuliert erfüllt. Aktuell liegt der Wohnungsbestand leicht unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Quartalszielwert. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Fertigstellungen tatsächlich saisonal schwanken und meist im 4. Quartal erfolgen. Aktuell beläuft sich die Anzahl der Wohnungen in der Stadt Jena auf 59.483 (vorläufiger Wert).

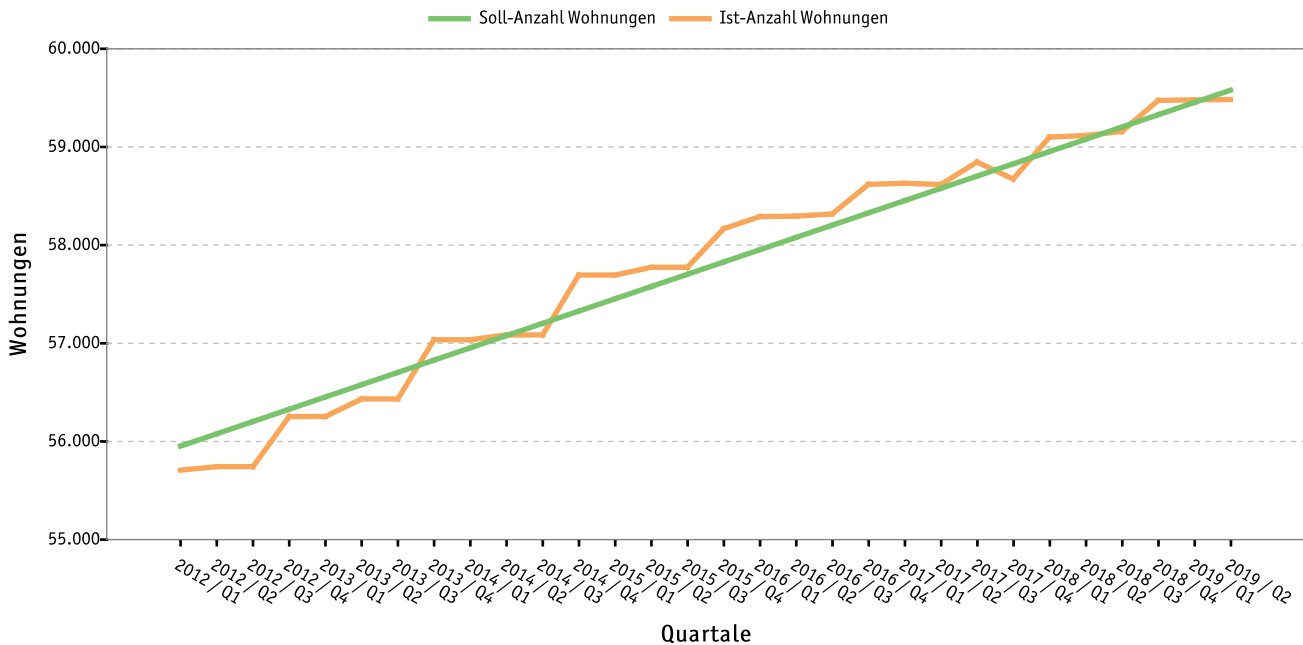


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

Gegenüber dem Jahr 2017, in dem insgesamt 1.161 Geburten zu verzeichnen waren, war im Jahr 2018 ein marginaler Rückgang auf 1.119 Geburten festzustellen. Dieser Trend setzt sich im Jahr 2019 fort, wenngleich mit 274 Geburten ein Anstieg gegenüber dem 1. Quartal (231 Geburten) vorliegt.

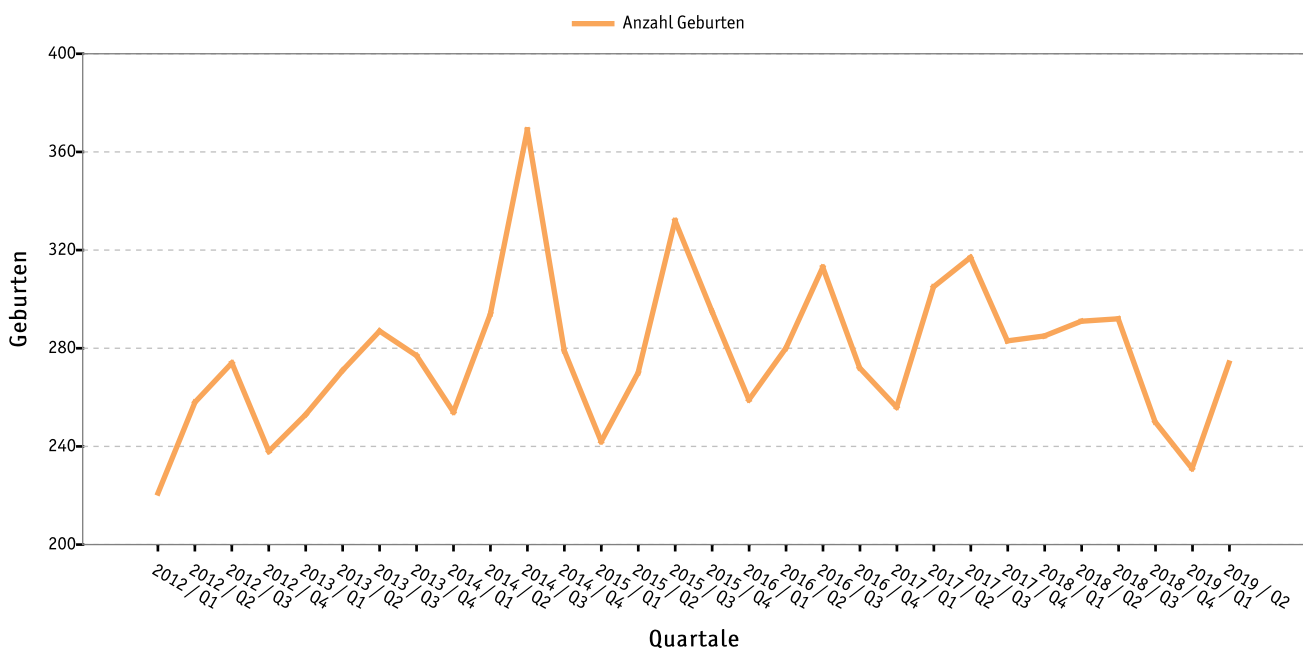


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Zu den Studierendenzahlen an den Jenaer Hochschulen ist anzumerken, dass in der Vergangenheit verwaltungsintern unterschiedliche Quellen der Hochschulen genutzt worden sind. Hierdurch wichen die Zahlen im Zentralen Steuerungsbericht von denen im statistischen Quartalsbericht ab. Nunmehr basieren beide Darstellungen auf der gleichen Datenquelle. Die Anzahl der Studierenden wird nur einmalig im Halbjahr erhoben. Bedingt durch die saisonal höheren Anmeldezahlen zum Wintersemester 2018/2019 ist die Studierendenzahl im Vergleich zum Vorquartal deutlich gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist erneut ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

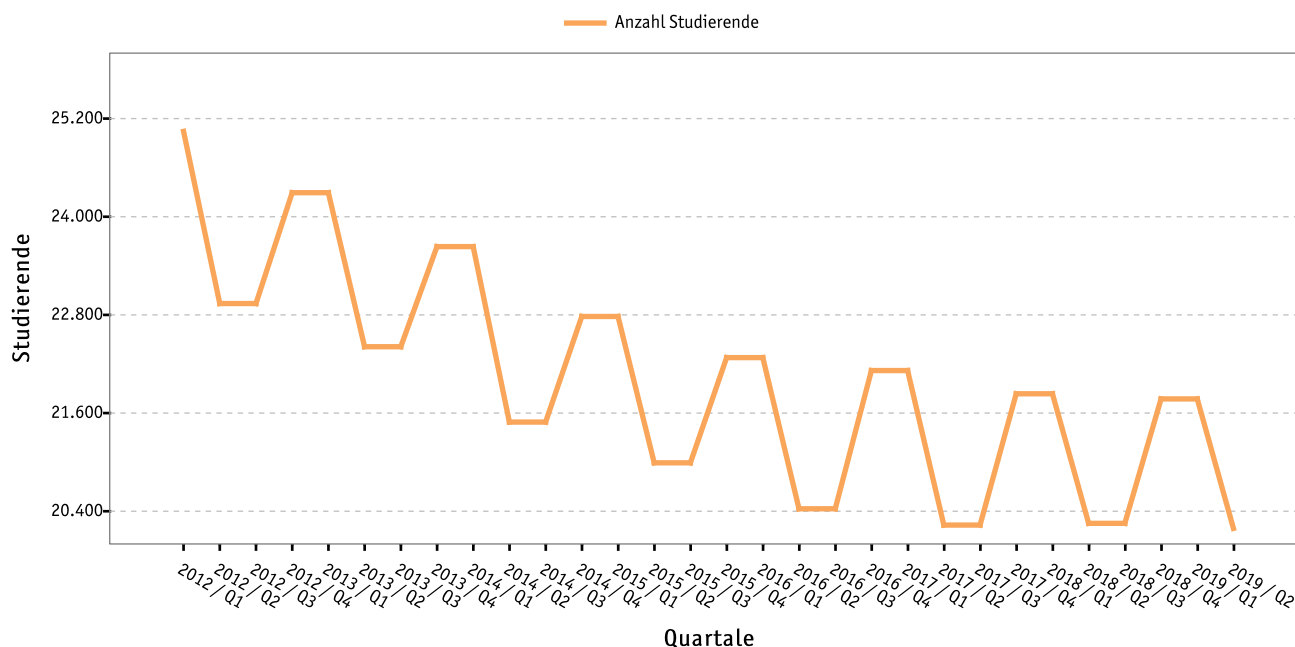


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Nach einem leichten Anstieg zum 31.03.19 ist die Arbeitslosenquote in Jena zum Quartalsende nunmehr auf 5,1 % gesunken. Damit liegt sie um 0,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und nähert sich weiterhin der bundesweiten Arbeitslosenquote an (4,9 %).

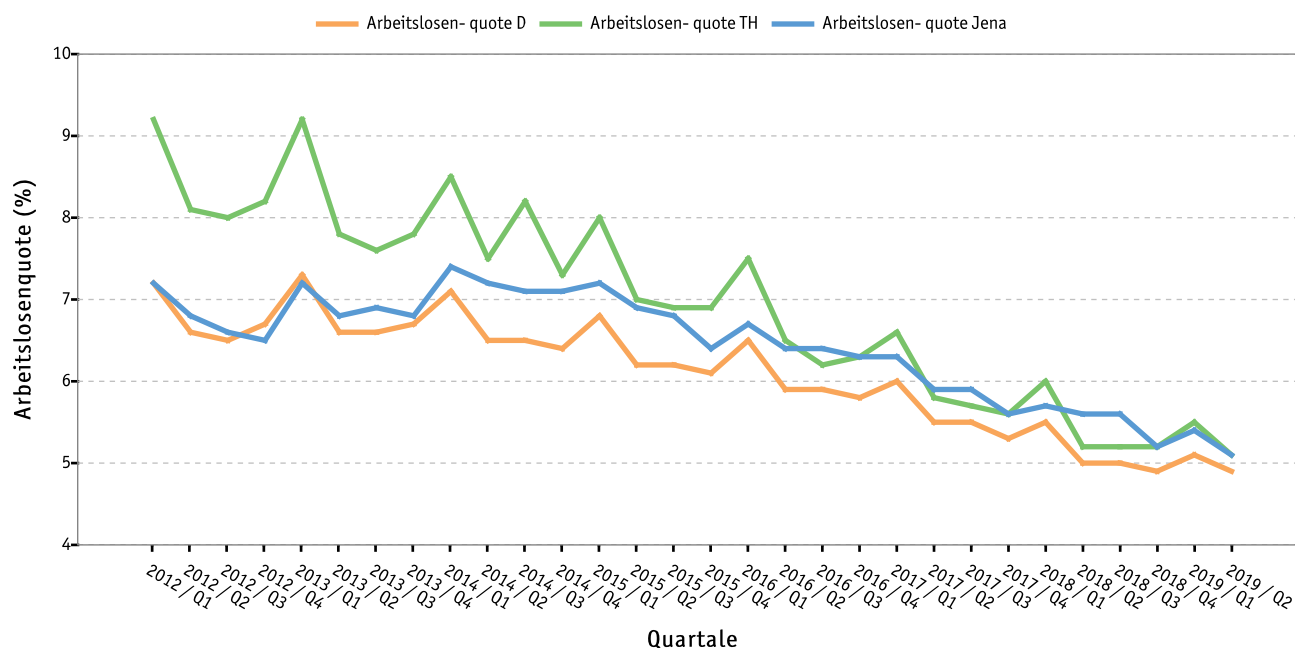


Diagramm beginnt nicht bei Null

Beide Indikatoren entwickeln sich aktuell leicht sinkend. Hinsichtlich der Quartalswerte ist darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei um die offiziell betätigten Werte des Vorquartals handelt, die zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

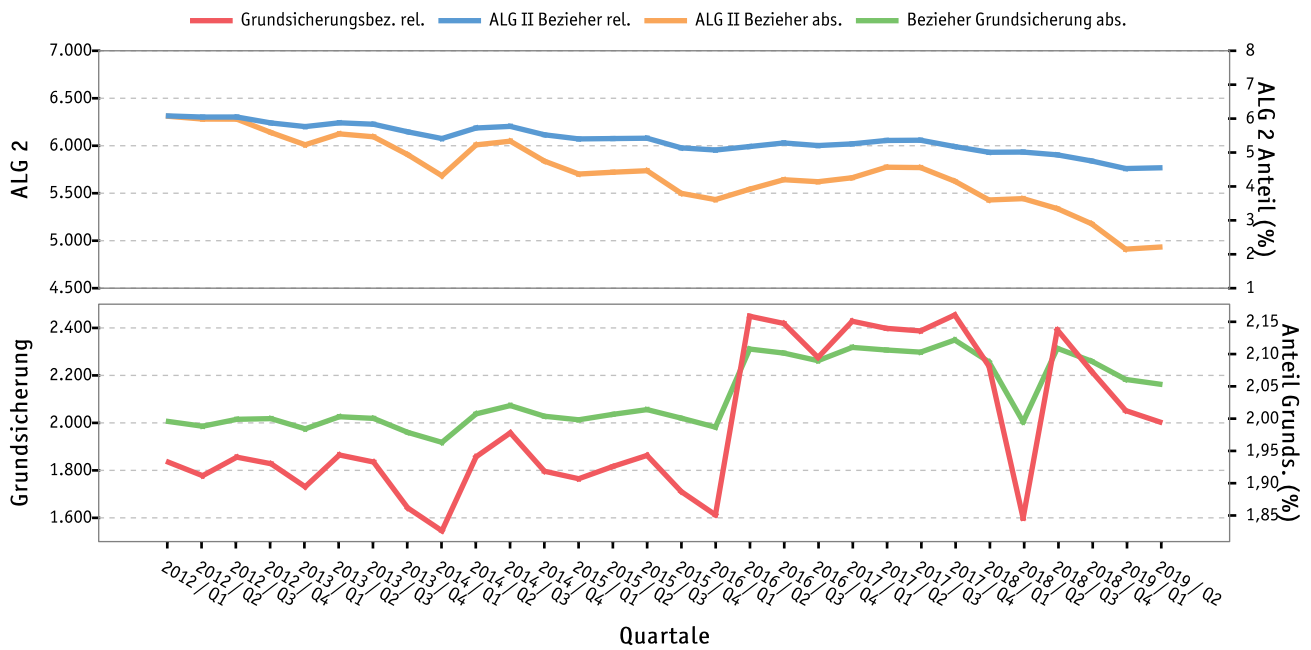


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Quartale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäft.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2012	Q1	103.800	221	55.953	55.708	25.044	50.464	48,6%	7,2%	9,2%	7,2%	6.310	6,1%	2.006	1,9%
	Q2	103.891	258	56.078	55.743	22.939	50.464	48,6%	6,8%	8,1%	6,6%	6.281	6,0%	1.986	1,9%
	Q3	103.848	274	56.203	55.743	22.939	50.464	48,6%	6,6%	8,0%	6,5%	6.280	6,0%	2.015	1,9%
	Q4	104.551	238	56.328	56.254	24.294	51.615	49,4%	6,5%	8,2%	6,7%	6.139	5,9%	2.018	1,9%
2013	Q1	104.250	253	56.453	56.254	24.294	51.615	49,5%	7,2%	9,2%	7,3%	6.010	5,8%	1.975	1,9%
	Q2	104.234	271	56.578	56.433	22.411	51.615	49,5%	6,8%	7,8%	6,6%	6.125	5,9%	2.026	1,9%
	Q3	104.459	287	56.703	56.433	22.411	51.615	49,4%	6,9%	7,6%	6,6%	6.094	5,8%	2.019	1,9%
	Q4	105.282	277	56.828	57.036	23.635	51.575	49,0%	6,8%	7,8%	6,7%	5.906	5,6%	1.960	1,9%
2014	Q1	105.023	254	56.953	57.036	23.635	51.575	49,1%	7,4%	8,5%	7,1%	5.684	5,4%	1.918	1,8%
	Q2	105.000	294	57.078	57.085	21.490	51.575	49,1%	7,2%	7,5%	6,5%	6.009	5,7%	2.038	1,9%
	Q3	104.803	369	57.203	57.085	21.490	51.575	49,2%	7,1%	8,2%	6,5%	6.048	5,8%	2.073	2,0%
	Q4	105.708	279	57.328	57.695	22.781	52.992	50,1%	7,1%	7,3%	6,4%	5.838	5,5%	2.028	1,9%
2015	Q1	105.564	242	57.453	57.695	22.781	52.992	50,2%	7,2%	8,0%	6,8%	5.702	5,4%	2.013	1,9%
	Q2	105.717	270	57.578	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,9%	7,0%	6,2%	5.721	5,4%	2.036	1,9%
	Q3	105.812	332	57.703	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,8%	6,9%	6,2%	5.737	5,4%	2.056	1,9%
	Q4	107.048	295	57.828	58.167	22.278	53.849	50,3%	6,4%	6,9%	6,1%	5.499	5,1%	2.020	1,9%
2016	Q1	107.081	259	57.953	58.291	22.278	53.849	50,3%	6,7%	7,5%	6,5%	5.433	5,1%	1.982	1,9%
	Q2	107.057	280	58.078	58.295	20.430	53.849	50,3%	6,4%	6,5%	5,9%	5.542	5,2%	2.311	2,2%
	Q3	106.825	313	58.203	58.318	20.430	53.849	50,4%	6,4%	6,2%	5,9%	5.642	5,3%	2.294	2,1%
	Q4	107.983	272	58.328	58.619	22.120	55.092	51,0%	6,3%	6,3%	5,8%	5.621	5,2%	2.262	2,1%
2017	Q1	107.770	256	58.453	58.630	22.120	54.856	50,9%	6,3%	6,6%	6,0%	5.663	5,3%	2.318	2,2%
	Q2	107.811	305	58.578	58.618	20.231	55.192	51,2%	5,9%	5,8%	5,5%	5.774	5,4%	2.307	2,1%
	Q3	107.590	317	58.703	58.846	20.231	56.400	52,4%	5,9%	5,7%	5,5%	5.770	5,4%	2.298	2,1%
	Q4	108.722	283	58.828	58.673	21.836	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.627	5,2%	2.349	2,2%
2018	Q1	108.444	285	58.953	59.100	21.836	56.444	52,0%	5,7%	6,0%	5,5%	5.429	5,0%	2.257	2,1%
	Q2	108.572	291	59.078	59.117	20.252	56.542	52,1%	5,6%	5,2%	5,0%	5.443	5,0%	2.004	1,8%
	Q3	108.257	292	59.203	59.158	20.252	57.284	52,9%	5,6%	5,2%	5,0%	5.338	4,9%	2.314	2,1%
	Q4	109.000	250	59.328	59.474	21.773	57.354	52,6%	5,2%	5,2%	4,9%	5.179	4,8%	2.260	2,1%
2019	Q1	108.471	231	59.453	59.480	21.773	57.354	52,9%	5,4%	5,5%	5,1%	4.911	4,5%	2.183	2,0%
	Q2	108.433	274	59.578	59.483	20.190	57.354	52,9%	5,1%	5,1%	4,9%	4.933	4,5%	2.163	2,0%

GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

